

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 22 | Sonnabend, 31. Mai 2025

Landfleischerei Hildebrandt
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstraße 24

Pfingst-Grillfest
Versuchen Sie Ihr Glück
an unserem Glücksrad!

**Am Freitag, den
06.06.2025**
in Kletzke
von ca. 10.00-14.00 Uhr

mit Herzhaftem vom Grill
In unserem Geschäft
erwartet Sie eine große
„Pfingst-Grill-Theke“
mit Tombola.

Streichkonzert im Schloss Wolfshagen

WOLFSHAGEN/GROB PAN-KOW. Am morgigen Sonntag, dem 1. Juni, findet um 15 Uhr im Gartensaal des Schlosses Wolfshagen ein Konzert mit dem Streichtrio Berlin statt. Das Trio spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Ernst von Dohnányi. Das Ensemble besteht aus Fuyu Iwaki (Violine), Mika Yonezawa (Viola) und Kleif Carnarius (Violoncello). Zu hören ist eine muntere Serenade des jungen ungarischen Komponisten Ernst von Dohnányi, die der 24-Jährige für eine Wiener Aufführung (1902) komponierte. Zuvor erklingt ein Trio aus Beethovens Opus 9, das 1798 in Wien erschien. Der Eintritt ist einschließlich des Besuchs des Museums (mit aktueller Ausstellung von Maria Weigt) kostenpflichtig. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gibt es in den Schlossräumen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 038789/61063. WS

Darts im Sportverein

KARSTÄDT. Beim SC Hertha Karstädt (Thomas-Müntzer-Str. 36, Karstädt) findet ab Freitag, dem 6. Juni, wieder Steel-Darts statt. Beginn ist an dem Tag um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eigene Pfeile können mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Sie ist bei jeder Agrarschau ein ganz besonderer Blickfang: moderne Landtechnik auf den Feldern.
Foto: KREV



Landwirtschaft hautnah erleben

30. Jubiläumsausgabe Brandenburger Landpartie – auch Höfe in der Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sind dabei

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am Sonnabend, dem 14. Juni, und am Sonntag, dem 15. Juni, öffnet die Brandenburger Landpartie zum 30. Mal Tore und Hofftüren. Unter dem Motto „Land erleben, Landwirtschaft verstehen“ lädt die große Landwirtschaftsschau Brandenburgs Verbraucher ein, das vielfältige Leben auf dem Land sowie die Arbeit der Landwirte hautnah kennenzulernen. Ziel der Landpartie ist es, Begegnungen zwischen Erzeugern und Verbrauchern zu ermöglichen, Wissen zu vermitteln und Vorurteile abzubauen. Gezeigt wird die Vielfalt des Landlebens – von moderner Landwirtschaft über Direktvermarktung bis hin zu nachhaltiger Lebensmittelproduktion. Besucher erfahren, wie innovative Technik und verantwortungsvolles Handeln zusammenwirken und warum grüne Berufe Zukunft haben.

Rund 130 Betriebe in ganz Brandenburg öffnen ihre Türen. Mit dabei sind große Agrarbetriebe, Genossenschaften, Familienhöfe, Pferdehöfe, Forst- und Fischereibetriebe sowie Obst- und Gartenbaubetriebe. Auch Bildungseinrichtungen, die Landwirtschaft erlebbar machen, sind vertreten. Die Brandenburger Landpartie wird in Zusammenarbeit von dem Agrar-

marketing-Verband pro agro e.V., dem Landesbauernverband Brandenburg sowie dem Brandenburger Landfrauenverband organisiert.

Im Landkreis Prignitz bietet der Hof Königsbusch in Putlitz am Samstag, dem 14. Juni, von 11 bis 16 Uhr Führungen über den Pferdehof. Das Unternehmen feiert sein 30-jähriges Jubiläum. Auf dem Reitplatz erhalten Besucher Einblicke in das Angebot und können sich bei Kaffee und Kuchen wettgeresetzt stärken.

In Ostprignitz-Ruppin öffnen neun Höfe und Unternehmen (aktueller Stand) bei der Schau ihre Pforten und geben Auskunft über ihr Angebot und ihre Arbeit. Dabei sind: der Bienen Garten am Rhin in Fehrbellin, die Storchenschmiede Linum in Fehrbellin (Ortsteil Linum), die Double-V-Ranch in Herzberg (Mark), der Hof Repente in Lühme (Ortsteil Repente), Rixmanns Hof Linum in Fehrbellin (Ortsteil Linum), die Hofnatur Lebenshof und Therapiepferdeakademie in Neuruppin (Ortsteil Zippelsförde), die Ölmühle Katerbow in Temnitzquell (Ortsteil Katerbow), die Keimzelle – Ökologisches Saatgut in Temnitzquell (Ortsteil Vichel) und die Stephanus gGmbH, Werkstätten OPR, Betriebsstätte Heilbrunn in Wusterhausen (Ortsteil Brunn).

So kann man in der Region bei vielen Führungen und Vorträgen unter anderem live erleben, wie Honig entsteht, wie (ökologisches) Obst und Gemüse angebaut werden, man kann die Störche im Storchendorf Linum besuchen, Informationen zu Zucht, Ernährung und Pflege von Pferden und anderen Tieren hören, einen Lebenshof für Therapie- und Nutztiere besichtigen und ein ganzes Dorffest miterleben (an der Ölmühle Katerbow). Es wird bei den einzelnen Veranstaltungen eine Reihe von besonderen kulinarischen Angeboten geben – und natürlich bieten auch die Hofläden ihr reichhaltiges Sortiment aus selbst gemachten Produkten an. Kinder können bei eigens für sie erdachten Aktivitäten Spaß haben.

Die Gäste erwartet bei der Landwirtschaftsschau ein breites Spektrum landwirtschaftlicher Arbeit – vom Ackerbau über Tierhaltung bis zur Verarbeitung regionaler Produkte. Viele Direktvermarkter und handwerkliche Verarbeiter zeigen, wie aus Rohstoffen hochwertige Lebensmittel entstehen. „In Zeiten politischer, ökologischer und wirtschaftlicher Herausforderungen wird deutlich: Regionale Versorgung stärkt nicht nur



die Resilienz, sondern auch die Wirtschaftskraft vor Ort“, so die Veranstalter. Die bewusste Entscheidung für regionale Produkte sei ein Beitrag zur Ernährungssicherheit, zum Klimaschutz und zum Erhalt der Kulturlandschaft und nicht zuletzt zum Erhalt von Arbeitsplätzen und regem Landleben. Gerade in ländlichen Regionen sei der Dialog zwischen Politik, Landwirtschaft und Gesellschaft wichtiger denn je – die Landpartie biete dafür den passenden Rahmen.

Die zentrale Eröffnungsveranstaltung der 30. Brandenburger Landpartie findet am Sonnabend, dem 14. Juni, ab 11 Uhr auf dem Gut Schmerwitz, in Wiesen-



Foto: proagro / D.Kummer

„Land erleben, Landwirtschaft verstehen“ ist das Motto der 30. Jubiläumsausgabe der Brandenburger Landpartie. Das Programm ist mannigfaltig.
Foto: Nazariy Kryvosheyev

burg/Mark statt. Die Broschüre zur Brandenburger Landpartie mit Informationen zu allen Gastgebern, Angeboten und Orten der Brandenburger Landpartie ist online bestell- und lesbar unter brandenburger-landpartie.de. Zudem ist die Broschüre in den Touristeninformationen des Landes und in vielen Hofläden erhältlich. dre

2005 - 2025
20 Jahre

TROCKEN24.de

Vogelbeobachtung am Grünen Band

LENZEN. Am Mittwoch, dem 4. Juni, findet ab 16.30 Uhr mit Dieter Leupold vom Naturschutzbund BUND eine Bootstour auf der Elbe mit Infos zur Vogelwelt am früheren Grenzstreifen statt. Während sich die Landschaft sonst durch Baumaßnahmen sowie Landwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte, blieben Lebensräume hier unberührt. Das „Grüne Band“, wurde so zum Refugium für 1200 gefährdete Arten. Treffpunkt: Lenzener Hafen. Die Tour ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung: BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen Tel. 038792/1221 o. www.burg-lenzen.de. WS

Zahlungen nicht möglich

PRITZWALK. In der Stadtverwaltung Pritzwalk erfolgt bis Mittwoch, 4. Juni, eine Softwareumstellung. Deshalb kann es in diesem Zeitraum beim Zahlungsverkehr zu Beeinträchtigungen kommen. Das bedeutet: Buchungen sind nicht möglich. Bürger können auch keine Auskünfte zu aktuellen Zahlungsvorgängen erhalten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. WS

Pfingst-Grill-Fest

PLATTENBURG/KLETZKE. Am Freitag, dem 6. Juni, findet vor der Landfleischerei Hildebrandt in Kletzke von 10 bis 14 Uhr das „Pfingst-Grill-Fest“ des Unternehmens statt. Eine große „Pfingst-Grill-Theke“ mit Spezialitäten vom Schwein, Rind, Wild, Lamm und Geflügel bietet Auswahl. Ab einem bestimmten Einkaufswert können Kunden an einer Tombola teilnehmen. Der erste Preis ist ein Grillpaket für vier Personen. WS

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Wir feiern 1 Jahr Wohnträume Perleberg!
vom 02. bis 13. Juni 2025
mit **10 %** auf das Gesamtsortiment (Dienstleistungen ausgenommen), als Dank an unsere treuen Kunden.

WOHN TRÄUME PERLEBERG

Mühlenstr. 8
19348 Perleberg
Tel.: 03876/3076163

Cubar caribbean feeling
HENNINGS HOF SPORT & VITAL-RESORT
EMPFEHLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - DONNERSTAG 19:30 - 23:00 UHR
FREITAG 19:30 - 24:00 UHR
SAMSTAG 15:00 - 24:00 UHR
SONNTAG RUHETAG

NEUE BARKARTE
+++NEUER BARKEEPER+++
+++NEUE COCKTAILS+++
+++70 RUMSORTEN+++

Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof, Henningshof 3, 19348 Perleberg
Telefon: 03876 - 792 100 | www.dinneblerhotels.de

Frühbucher Flusskreuzfahrten 2026
Erleben Sie die Große Vielfalt der Flussreisen 2026 zum günstigen Frühbucherpreis mit unserem Partner PHOENIX Reisen

- Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis
- Günstige Nebenkosten
- Bordsprache Deutsch
- Frühbucherrabatt bis 31.07.2025

Wir beraten Sie gern!

Ihr TUI ReiseCenter Wittenberge

TUI ReiseCenter Kühling
Bahnstraße 76 (Theaterarkaden) | 19322 Wittenberge | Tel. 03877 / 73694
www.tui-reisecenter.de/wittenberge1
Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, D- 53111 Bonn

Hormone

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



„Opa, kannst du mi wat öwer Hormone vertellen?“
„Mach sien, äwer wurtau wist du dat denn weiten?“
„För de Schaul! Ick weit blot, dat Hormone Wirkstoffe sünd, de von de Drüsen produziert werden. Un denn kümmst dat in’n Körper tau Reaktschonen.“
„Nich blot in’n Körper, ok in’n Kopp, mien Jung!“
„Ja, äwer wi sallen dor Biespills för bringen.“
„Na denn: Kiek mol, as Oma un ick noch frisch verfriggt wieren, dor bün ick gierne eins von achtern an ehr ran gahn un heww...“
„Nee Opa, hür mi up mit Sex, dorvon weit ick all naug!“
„Ünnerbräk mi nich duern! Wo wier ick stahn bläben? Ach ja, bie Oma. Ick güng also an ehr ran, nähm ehr sachten in de Arms un fraagte: Heww ick di hüt all seggt, wo leiw ick di heww, mien Diern? Denn dreihste sei sick üm, gäw mi ’n Kuss un säd: „Ja, äwer dat dörfst du mi ruhig noch mal seggen, mien Schatz!“
„Un dat keem allens von de Hormone?“
„Ja, mien Jung! Mit den’n Verstand hett de Leiw nömlich meist nix tau daun!“
„Äwer dat is doch schön, so as du dat grad vertellt hest!“
„Klor! Dat meist, wat schön is in’t Läben, hett mit de Hormone tau daun. Schad is blot, dat de mit de Tied knapp werden.“
„Un denn werden ok de Reaktschonen anners?“
„Jo! Wenn Oma hüt in de Koek steiht un ick ehr in’n Arm nähmen will, fraagt sei mi, ob ick Langwiel heww. Wenn ick denn ja segg, schickt sei mi, de Müllemmers rutbrinen; Antwort ick äwer mit nee, seggt sei: Denn lat mi in Rauh mien Arbeit maken!“
„Un künnst du ehr nich einfach Hormonpillen gäben?“
„Ne, Jung, dat will’n wi mal leiwer laten. Wer weit, wat in uns Öller dorbi rut kümmt. Un nu gah man tau dien grote Swester un verklar ehr, wat du grad liehrt hest.“
„Sara, weist du, worüm ick di nich sech, dat ick di leiw heww?“
„Wiel dien Hormone noch nich so wiet sünd, nähm ick an.“
„Nee, wiel ick di denn in de Koek helpen mütt!“

Wolfgang Kniep
(Ut Maandenbladd Mai/Juni 2023
vun Klönsnack-Rostocker7 e.V.)

Katze gefunden

PRITZWALK. Eine dunkelbraun-gescheckte Katze wurde in dieser Woche im Pritzwalker Ordnungsamt von einer Bürgerin abgegeben. Sie gab an, das Tier im Stadtgebiet in der Nähe des ehemaligen Real-Marktes gefunden zu haben, teilt das Ord-

nungsamt mit. Es informierte das Tierheim Galle in Papenbruch, das die Katze abholte, weil sie nicht in den Räumen des Ordnungsamtes bleiben konnte. Nachfragen zum Tier sind in Papenbruch unter der Telefonnummer 03394/400160 möglich. WS



Dunkelbraun-gescheckte Katze wurde in Pritzwalk gefunden und ist jetzt im Tierheim Galle in Papenbruch. Foto: Tierheim Galle Papenbruch



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Rock-Legenden auf der Bühne

Manfred Mann’s Earth Band live in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 6. Juni, gibtes um 20 Uhr im Kultur- und Festspielhaus ein Highlight für alle Rockfans: die Manfred Mann’s Earth Band kommt nach Wittenberge. Mit Hits wie “Blinded By The Light”, “Davy’s On The Road Again” und “Mighty Quinn” hat die Manfred Mann’s Earth Band Musikgeschichte geschrieben. Sie sind bekannt für ihre Mischung aus Blues Rock, Jazz Rock, Pro-

gressive Rock und Rhythm & Blues. Seit über vier Jahrzehnten begeistert die Band mit Live-Auftritten. Gegründet 1971 von Manfred Mann, entwickelte sich die Earth Band schnell zu einem der erfolgreichsten Rock-Acts der 1970er und 1980er Jahre. Nach der Auflösung 1988 ließ Manfred Mann die Band 1992 wieder aufleben – seither fesselt sie ihr Publikum weltweit. Mick

Rogers, der als Gründungsmitglied noch immer mit dabei ist, und Robert Hart (Ex-Bad Company) als charismatische Stimme der Band sorgen dafür, dass MMEB – so die bekannte Abkürzung – heute kraftvoller und rockiger denn je klingt. Seit 2011 ist die Manfred Mann’s Earthband mit der Stimme von Robert Hart auf Tour. Auch dank ihm klingt die Band aktuell wieder im frischen Classic-Rock-Sound.

Die Zuschauer können sich eine mitreißende Show voller legendärer Klassiker und eine Band, die nichts von ihrer Spielfreude verloren hat, freuen. Die Band besteht heute aus: Manfred Mann (Keyboards, Gesang), Mick Rogers: (Gitarre, Gesang), Robert Hart (Gesang), Steve Kinch (Bassgitarre) und John Lingwood (Schlagzeug). Es gibt sowohl ein Sitz- als auch ein Stehplatzkontingent für das Konzert. WS

Seit vier Jahrzehnten auf den Bühnen der Welt unterwegs: Die Manfred Mann’s Earth Band. Foto: Fotostudio 99

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, via Telefon (03877/9291 -81/-82), E-Mail (tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Menschenbilder zeichnen und betrachten

Portrait-Workshop im Perleberger Atelier am Schuhmarkt und Führungen durch Ausstellung

PERLEBERG. Im Rahmen der Ausstellung „Menschenbilder – Portraits aus fünf Jahrhunderten“, die aktuell im Atelier am Schuhmarkt in Perleberg zu sehen ist, findet dort am Sonntag, dem 1. Juni, von 14 bis 18 Uhr ein Workshop zum Portraitzeichnen statt. Eike Laeuen aus Wittenberge wird ihn leiten. Anhand der Geschichte des Formats (vom Mumienportrait bis zum Phantombild / KI Bild) wird erörtert, was ein Portrait ist oder sein kann. Einige Grundlagen vermittelt die Leiterin zu Beginn. Zeichnerisches Können oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Fokus wird auf die (räumliche) Wahrnehmung und das Sehen gelegt. Hierzu finden Übungen statt. „Jede Zeichnung ist eine

Annäherung, ein Ausprobieren. Es gibt kein Richtig oder Falsch“, so die Veranstalter. Die Teilnehmer stellen sich abwechselnd als Modell zur Verfügung. Alle Ergebnisse werden am Ende ausgelegt und besprochen. Zeichenpapier (DIN A4) und einige Stifte sind vorhanden. Eigenes Material kann mitgebracht werden. In der Ausstellung „Menschenbilder – Portraits aus fünf Jahrhunderten“ wird das Thema „Porträt“ von vielen Seiten aus beleuchtet. Angefangen vom klassischen Ölportrait, über



Zeichnung, Collage, Fotografie, Porzellanmedaillon und Stickarbeit bis hin zur Daguerreotypie wird das Sujet des Einzelbildnisses hier in vielfältigen Techniken und Stilen in Salohnhän-

Luise von Schkopp, Großmutter von Bernhard von Barsewisch, gemalt von der Malerin Alexandra Berkholz, ca. 1862 – zu sehen in der Ausstellung „Menschenbilder - Portraits aus fünf Jahrhunderten“ im Atelier am Schuhmarkt in Perleberg. Foto: privat

gung präsentiert. Getreu dem Motto „Man sieht nur, was man weiß“ führen der Kunstskenner und -sammler Bernhard von Barsewisch und der Künstler und Atelier-Besitzer Rolf Sellmann im Juni durch die Ausstellung. Die Termine sind am Donnerstag, dem 5. Juni, um 17 Uhr und am Samstag, dem 21. Juni, um 15 Uhr. Dauer: jeweils ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. dre
Die Ausstellung ist mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0175/5648140 (verantwortlich: Rolf Sellmann) geöffnet. Der Workshop ist kostenpflichtig. Anmeldungen dazu unter E-Mail: rolf.sellmann@gmx.de.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandesburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	





Aufsteigen und mitfahren: Jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln.

Fotos: Jacqueline Fuhrmann / Tourismusverband Prignitz

PRIGNITZ. Die Prignitz tritt wieder einmal in die Pedale! Vom 3. bis 23. Juni beteiligen sich der Tourismusverband Prignitz – mit Unterstützung vom Landkreis – die Stadt Perleberg und die Stadt Wittenberge erneut an der bundesweit organisierten Klimabündnis-Kampagne Stadtradeln. In diesem Zeitraum sind alle Bürger aufgerufen, möglichst

viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen – statt mit dem Auto. „Egal ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit: Jeder Kilometer zählt – für das Klima, die Gesundheit und eine lebenswertere Region!“, so der Tourismusverband Prignitz. Mitmachen ist einfach: Auf der Website www.stadtradeln.de

registrieren, ein Team gründen oder einem bestehenden beitreten – und schon kann es losgehen. Ob als Einzelperson oder im Team: Die gemeinsame Aktion bringt Bewegung in den Alltag und verbindet Generationen, von Jung bis Alt. Am besten lädt man sich die App direkt auf das Smartphone. Wer keine Möglichkeit hat sich mit dem Handy anzumelden, kann sich Anmeldeformulare bei der Stadtinformation Perleberg, der Touristinfo Wittenberge sowie beim Tourismusverband holen. Dieses Jahr startet die Prignitz zeitgleich mit dem benachbarten Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie der Stadt Havelberg. Der Tourismusverband verweist auf die letztjährige Aktion, die „ein voller Erfolg“ gewesen sei: 416 aktive Radelnde in 41 Teams haben mitgemacht, 86.564 klimafreundliche Kilometer wurden insge-

samt gefahren und über 14 Tonnen CO₂ eingespart. Damit wurden die Ergebnisse aus 2023 noch einmal deutlich übertroffen. „Die Beteiligung zeigt, wie groß die Begeisterung für das Fahrradfahren in unserer Region ist“, freut sich Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz. Bei der feierlichen Preisverleihung im Tierpark Perleberg wurden besonders engagierte Teilnehmer ausgezeichnet: Das Team „Die Rastlosen 2.0“ aus Wittenberge fuhr mit 1709,2 km an die Spitze der Einzelwertung, eine Siebenjährige vom Team „Princess Cheerleader“ sammelte beachtliche 86,5 km – und der mit 86 Jahren älteste Teilnehmer trat 268 km in die Pedale. Diese Geschichten zeigen: Radfahren verbindet Generationen – und jeder Beitrag zählt.

Das Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klimabündnisses. Ziel ist, Menschen für das Radfahren im Alltag zu gewinnen und gleichzeitig durch die Erfassung der gefahrenen Kilometer auf den Radverkehr und seine Infrastruktur aufmerksam zu machen. Die gesammelten Daten helfen Kommunen zudem, gezielt Verbesserungen für Radfahrende zu planen. Ermöglicht wird die Teilnahme in diesem Jahr durch den Regionalen Wirtschaftskern, der Wittenberge fuhr mit 1709,2 km an die Spitze der Einzelwertung, eine Siebenjährige vom Team „Princess Cheerleader“ sammelte beachtliche 86,5 km – und der mit 86 Jahren älteste Teilnehmer trat 268 km in die Pedale. Diese Geschichten zeigen: Radfahren verbindet Generationen – und jeder Beitrag zählt.



Jetzt einscannen, registrieren und mitfahren: Schon die letztjährige Aktion des bundesweiten Stadtradeln war ein voller Erfolg.



Rabattaktion zum Jubiläum

Ein Jahr Wohnräume Perleberg – Inhaberin Anke Czajkowski zieht positive Bilanz

PERLEBERG. Am 1. Juni ist es jetzt genau ein Jahr her, dass Anke Czajkowski ihr eigenes Geschäft eröffnet hat, die Wohnräume Perleberg in der Mühlenstraße 8. Zum Jubiläum gibt es eine Rabattaktion. Bei Käufen im Zeitraum vom 2. bis zum 13. Juni werden zehn Prozent der Materialkosten erlassen. Der Preisnachlass gilt für alle Waren, nicht jedoch für die Kosten von Dienstleistungen. „Das ist ein kleines Dankeschön für unsere treuen Kunden“, sagt die Firmeninhaberin. Damit ist auch die Wäscherei-Annahme ausgenommen, ein stark wachsender Bereich. „Manche haben vielleicht noch gar nicht mitbekommen, dass wir das anbieten“, sagt Anke Czajkowski. Für den Wäscheservice gibt es eine Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Prignitz und einer chemischen Reinigung. Gerade bei

älteren Menschen ist zum Beispiel die Gardinenwäsche beliebt. „Wir nehmen die Gardinen ab und hängen sie abschließend auch wieder auf“, so die Firmenchefin. Bequem geht es nicht. Ansonsten gehören zum Beispiel Bodenbeläge, Tapeten, Wohntextilien, Sonnen- und Insektenschutz und Dekoration zu den Angeboten von Wohnräume Perleberg. Anke Czajkowski freut sich, dass für die Einrichtungs- und Dekorationsideen ihre Kreativität gefragt ist. Sie und ihre Mitarbeiterin Bianca Behn besuchen ihre Kunden gerne zuhause und nehmen dort millimetergenau Maß für die Innenausstattung. Unterwegs sind sie dafür regelmäßig in einem Radius von bis zu 30 Kilometern um Perleberg herum. Die bestellten Bodenbeläge, Gardinen oder Vorhänge werden auf Wunsch fachgerecht beim Kunden angebracht. Die Bilanz ein Jahr nach der Eröffnung ist positiv. Die beiden Frauen haben viel zu tun. Gerade beim Nähen könnte

noch jemand gebraucht werden. Konkrete Pläne für eine Ausweitung des Geschäfts gibt es allerdings nicht. Den Entschluss, in die Selbstständigkeit zu gehen, hat die Firmenchefin, die im früheren Bekleidungswerk den Beruf der Näherin gelernt hat, nicht bereut, auch wenn der Umgang mit Bank, Finanzamt und Behörden für die frischgebackene Unternehmerin zunächst einmal ungewohnt war. „Aber ich habe mich eingefuchst“, sagt sie. Ihren Kunden ist sie ohnehin schon lange bekannt, war sie doch zuvor an gleicher Stelle beim Unternehmen Haack Raumausstattung angestellt. Als die Perleberger Filiale im März vergangenen Jahres geschlossen wurde, entschloss sie sich, das Geschäft auf eigene Rechnung weiterzuführen. Auch ihre Mitarbeiterin Bianca Behn war dort zuvor bereits als Kollegin tätig. Mit Fug und Recht kann Wohnräume Perleberg damit auf 30 Jahre Erfahrung im Metier verweisen. *net*

Anke Czajkowski (r.) und Bianca Behn.
Foto: Dorina Konert

Kaffeeplausch des Seniorenbeirats

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 3. Juni, steht beim Kaffeeplausch des Wittenberger Seniorenbeirats der Friedhof Wittenberge im Mittelpunkt. Friedhofsverwalter Steffen Tonello, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, wird darlegen, welche Bestattungsarten es gibt. Er wird

über Neuerungen bei Urnenbestattungen sprechen und erklären, mit welchen Kosten man wofür rechnen muss. Der Kaffeeplausch findet im AWO-Treff in der Perleberger Straße in Wittenberge statt und beginnt um 14.30 Uhr. Interessierte sind willkommen. *WS*

Salat- und Kräutermarkt

PRITZWALK. Der nächste Primavera-Treff auf dem Pritzwalker Wochenmarkt ist der Salat- und Kräutermarkt am Mittwoch, dem 11. Juni. Von 8 bis 13 Uhr dreht sich alles um Kräuter und Salat. Mit dabei ist Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos). Er hat die Kitas der Stadt zu einer Schnupperstunde im

Kräuterbeet eingeladen. Die erwachsenen Marktbesucher können an einem Quiz mit Fragen rund um Kräuter, ihre Wirkung und Herkunft teilnehmen. Auch neue Händler sind willkommen. Sie können sich über die Tel. 03395/760845 oder per E-Mail an f.liebing@pritzwalk.de anmelden. *WS*

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft vom sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Ihr Haar-entfernungsstudio
Vivaepil
Permanente Haarentfernung
feiert 5 Jahre!
Kommt vorbei am
06.06.25, 14-18 Uhr
Tel.: 0162/4633524
Karl-Marx-Str. 5,
19322 Wittenberge

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 6.6.
Legereife Junggeflügel (br., schw., w6) 13 €, Blauperser, Sussex, Königsberg, Marans, Grünlegger, Hähne, Mularden, Pekingerenten, Flüggen, Gänse u. Bräuer. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 20.6.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Puttitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnau	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Fehne	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Kemmerhof	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhnberg	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unser Ausstellung in deiner Nähe
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797



Fotos: GMBH/BVE, Adobe Stock/years

Eigene Ernte auf dem Balkon

Obst und Gemüse lassen sich auf engstem Raum anbauen

Naschen erlaubt: Kompakt wachsende Obst- und Gemüsepflanzen benötigen wenig Platz und ermöglichen sogar auf dem Balkon eine eigene Ernte. Nicht nur Kinder haben große Freude daran, Früchte wachsen zu sehen, bei der Pflege mitzuhelfen und das Ergebnis direkt frisch zu genießen. Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) verraten, wie Balkon oder Terrasse mit blühenden Obst- und Gemüsepflanzen attraktiv gestaltet werden können.

SÄULENOBST GEDEIHT IM KÜBEL

Ein großer Garten ist nicht notwendig, um Obst und Gemüse anzubauen – selbst mitten in der Stadt kann man auf kleinem Raum ernten. Die Auswahl an Pflanzen für den

Balkon oder ein Hochbeet auf der Terrasse ist vielfältig. Besonders erfolgversprechend sind Erdbeeren: Spezielle Sorten blühen über Wochen hinweg und liefern kontinuierlich leckere Früchte. In Hängeampeln gepflanzt, hängen die süßen Früchte sogar von der Decke. Ein größerer Topf oder ein Hochbeet eignet sich bestens für einen Säulenobstbaum. Diese Bäume wachsen schlank und kompakt, tragen aber dennoch aromatische Früchte und bieten guten Ertrag.

Neben vielen Apfelsorten sind im gut sortierten Fachhandel auch Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Pfirsiche und andere Obstsorten erhältlich. Ein regelmäßiger Rückschnitt hält die Pflanzen in Form, und eine Düngung mit organischem Langzeitdünger im Frühjahr unterstützt gesundes Wachstum und eine reiche Ernte.

Auch Heidelbeeren, Tafeltrauben und stachellose Himbeeren sind ideal als Naschobst für kleine Flächen.

WOCHENLANG PFLÜCKSALAT ERNTEN

Bei Gemüse stehen Cocktailtomaten ganz oben auf der Beliebtheitskala. Spezielle Sorten bleiben kompakt und liefern auch auf sonnigen Balkonen geschmackvolle Früchte. Wer es scharf mag, kann sich mit einer Chilipflanze einen Vorrat an Schoten auf Balkon oder Terrasse holen. Ebenso gut eignen sich Snackpaprika und Minigurken für den Anbau in Kübeln oder Hängegefäßen. Eine ideale Ergänzung ist

Pflücksalat: Werden nur die äußeren Blätter geerntet und das Herz der Pflanze erhalten, ist über Wochen hinweg frische Ernte möglich. Auch Zuckererbsen sind ein unkompliziertes und schmackhaftes Gemüse, das leicht selbst gezogen werden kann. Da sie lange Triebe entwickeln, benötigen sie eine Rankhilfe.

Für mehr Vielfalt lassen sich die Obst- und Gemüsepflanzen wunderbar mit Kräutern und essbaren Blühpflanzen ergänzen. Die Blüten von Rosmarin (botanisch: Salvia rosmarinus), Salbei (Salvia officinalis), Thymian (Thymus) und Basilikum (Ocimum) sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Auch auf dem Salat sehr dekorativ sehen die Blüten von Schnittlauch (Allium), Kapuzinerkresse (Tropaeolum) und Ringelblume (Calendula) aus – und sorgen für zusätzliche Würze. Wer das richtige pflanzt, bekommt nicht nur gesunde, frische Nahrungsmittel, sondern leistet auch einen Beitrag zur Artenvielfalt. WS

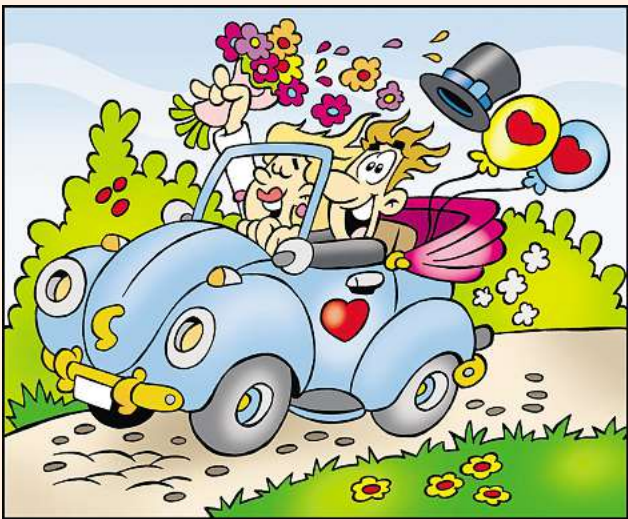


Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

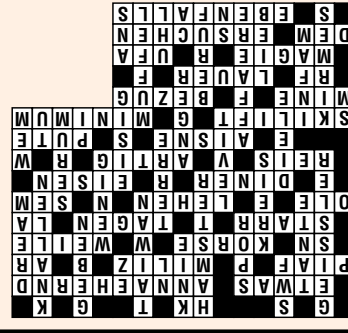
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5				9	3			
6	1				9			
			5	3	7		1	2
5	1			7				8
	8	7				5	9	
9				8			4	1
1	9		3	5	2			
		5				1		9
	8	7					5	












			5	7			6	9
						8		
6	5					2		1
5			1				3	
4	3		6		1		2	
	7				5			6
9	2					6		3
		4						
7	5			2	8			

dt. Politiker (Heiner) 1917	weibliche Verwandte	ehem. dt. Rundfunksender (Abk.)	Schimmelpilz	Nagetier			Bein-gelenk		Insel-staat vor China	aushän-digen	einen Schuss abgeben	englisch: Traum
kleine, unbestimmte Menge				fast, ungefähr								
franzö-sische Sängerin (Edith)	Bewoh-ner Korsikas		geome-trische Form	para-militä-rischer Verband			franzö-sisch: Erde		kurze Zeit-spanne	nicht viel	Flächen-maß	
unbe-weglich				Tempel-diener im A.T.		konfe-rieren					Impli-fizität	
		Fuß-boden-brett		Besitz-form im MA.					sehr kalt, frostig		ältester Sohn Noahs (A.T.)	
spani-scher Ausruf	festliches Abend-essen					Gras-platz in einem Dorf		wichtiges Ge-brauchs-metall				Frage-wort (3. Fall)
tropi-sches Getreide				peini-licher Vorfall		wohl erzogen					griechi-scher Buch-stabe	franz., span. Fürwort: du
Seil-bahn für Winter-sportler	Volks-fest, Jahr-markt	ehelos	franzö-sisches Depar-tement				un-freund-licher Mensch		weibl. Hühner-vogel, Truthenne			
					Arbeit, Tätigkeit		Mindest-maß, Mindest-wert					
			artig, brav, nett		Bett-wäsche-stück							
Spreng-körper		Hinter-halt					Titelfigur Frens-sens („Jörn ...“)		kurz für: an das			
Zauber-kunst					chem. Zeichen: Zinn		Haupt-stadt von Basch-kortostan					
			förmlich um etwas bitten									
be-stimmter Artikel (3. Fall)		desglei-chen, auch										

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 31.05. BIS 06.06.2025

 Widder 21.3.-20.4.	 Stier 21.4.-20.5.	 Zwillinge 21.5.-21.6.	 Krebs 22.6.-22.7.	 Löwe 23.7.-23.8.	 Jungfrau 24.8.-23.9.	 Waage 24.9.-23.10.	 Skorpion 24.10.-22.11.	 Schütze 23.11.-21.12.	 Steinbock 22.12.-20.1.	 Wassermann 21.1.-19.2.	 Fische 20.2.-20.3.
Diese Woche wird man Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer unpassenden Zeit rufen. Doch das, worum es sich handelt, rechtfertigt diese Maßnahme, wie Sie wohl werden zugeben müssen.	Privat müssen Sie sich diese Woche leider in Konfliktbewältigung üben. Wenn Sie Ihrem Partner die Bedingungen diktieren möchten, dürfen sich die Fronten bloß noch mehr verhärten.	Beruflich sind Sie zurzeit vollkommen ausgelastet, nur im privaten Bereich geschieht an diesem Tag nicht sehr viel. Das liegt daran, dass Sie sich von nahezu allem abzusondern versuchen.	Diese Tage ist alles Routine, bis zu jenem aufregenden Moment, der seine Spuren hinterlässt! Es liegt ganz bei Ihnen, ob dieses Ereignis in positive oder negative Erfahrung umgesetzt wird.	Romantische Stunden zu zweit können Sie jetzt als wunderbare Quelle der Inspirationen ansehen! Wenn Sie Ihre Arbeiten kurzfristig unterbrechen, spielt das wohl absolut keine Rolle.	Sie können diese Woche einiges erledigen, was erst in der nächsten Zeit ansteht. Dank der jetzt übermäßig vorhandenen Energie sind Sie zu vielem fähig. Dadurch lassen sich Vorteile erzielen.	Ihre Idealvorstellungen möchten Sie möglichst raschen in die Tat umsetzen. Momentan ist das jedoch nicht in jedem Fall durchführbar. Denken Sie bitte über ein paar Alternativen nach.	Eine Rechnung ist nicht ganz aufgegangen, und nun machen Sie sich einige Gedanken um Ihre Zukunft. Wenn Sie Ihre Pflichten erfüllen, ist das aber überhaupt nicht nötig.	Sie dürfen im Grunde nicht erwarten, dass andere ein Problem, das Sie allein verursacht haben, bereinigen. Doch Sie haben Glück, denn jemand kommt ungebeten zu Ihrer Hilfe herbei.	Ihre Einfühlbarkeit, sonst einer Ihrer Trümpfe, lässt diese Woche sehr zu wünschen übrig. Falls Sie das nicht in den Griff bekommen, ist es denkbar, dass Sie sich damit etwas Ärger einhandeln!	Was Ihnen gefällt, muss auch brauchbar sein. Sonst sollten Sie sich die hohen Ausgaben dafür besser sparen. Es macht wenig Sinn, etwas zu kaufen, was dann später ungenutzt bleibt.	Viel Arbeit steht Ihnen relativ unvermittelt ins Haus. Machen Sie sich einen Plan, der die Vorgehensweise regelt. Ihre Kräfte zur Bewältigung der Aufgaben werden auf alle Fälle reichen.



An Pfingsten wird Schützenfest gefeiert

Wittenberger Schützengilde 1582 lädt alle ein

Gäste können sich im Bogenschießen ausprobieren. Das Schießen mit Kanonen und Böllern (kl. Foto) gehört zum festen Bestandteil des Schützenfestes.

Fotos: Jens Wegner

WITTENBERGE. Am Pfingstwochenende veranstaltet der Verein Wittenberger Schützengilde 1582 sein traditionelles Schützenfest auf dem Vereinsgelände in der Parkstraße 31 a. Am Freitag, dem 6. Juni geht es mit einem Preis- und Bogenschießen für jedermann los. Beim Schnupperschießen können Interessenten ausprobieren, ob der Schießsport etwas für sie wäre. Es gibt kleine Attraktionen wie eine Schießbude und Ball-Ziel-Werfen, was sich auch für Kinder eignet. „Das ist offen für alle. Zum Schnupperkurs kann jeder kommen. Ab einem Alter von 16 Jahren kann mit dem Luftgewehr und ab einem Alter von 18 Jahren mit der Kaliberwaffe geschossen werden. Kinder können sich unter Anleitung im Bogenschießen ausprobieren“, sagt Gilde-Präsident Norbert Paatsch. Besonders Jugendliche wolle man gewinnen, sich für den Sport zu begeistern und sie mit einbinden, um die sportlichen Erfolge des Schützenvereins fortzusetzen. Beim Bürgerschießen wird der Schützenkönig unter den Gästen geehrt. Er erhält eine Anerkennung in Form einer Kette. „Norman Rauth ist der amtierende Bürgerkönig. Er wird versuchen, die Ehre zu verteidigen“, so Paatsch. Um 15 Uhr wird die Kaffeetafel eröffnet. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Musik vom Shantychor. Mit einem Grillabend mit Steak und Bratwurst sowie leckeren Getränken wird der Freitag ausklingen. Am Sonnabend wird von 10 bis 17 Uhr, genau wie am Freitag, das Bürgerschießen angeboten. Um 15 Uhr findet das Kanonenschießen mit befreundeten Vereinen am Schützenplatz statt. „Wir erwarten einige Kanonen und Böller, die in verschiedenen Formationen schießen werden.“

Wir selbst haben eine Kanone im Verein“, berichtet der Gilde-Präsident. „Gegen 17 Uhr wird unsere derzeitige Schützenkönigin Angelika Körber verabschiedet und der neue Schützenkönig proklamiert. Sie gibt die Ehre an den neuen Schützenkönig ab. Der wurde auch schon beim Adlerschießen ermittelt. Noch wird aber nicht verraten, wer es ist.“ Der Schützenkönig repräsentiert den Verein für ein Jahr. Durch einen Ehrenschat der Salutgruppe und einen Schuss mit der Vereinskanone wird die Proklamation abgeschlossen. Gegen 19 Uhr werden der Schützenfestpokal übergeben und der Bürgerschützenkönig ernannt sowie weitere Preise verliehen. Abends wird das Tanzbein geschwungen. Es gibt eine Schützenfestdisco mit Steak und Bratwurst vom Grill und leckeren Getränken. Jens Wegner



Festprogramm

- Freitag, 6. Juni**
▶ **15 Uhr bis 18 Uhr** Preis- und Bogenschießen, Schnupperschießen
▶ **15 Uhr** Kaffeetafel mit Musik und Shantychor
▶ **17 Uhr** Grillabend mit Steak und Bratwurst und leckeren Getränken
- Samstag, 7. Juni**
▶ **10 Uhr bis 17 Uhr** Preis- und Bogenschießen, Schnupperschießen
- ▶ **15 Uhr** Kanonenschießen mit befreundeten Vereinen am Schützenplatz
▶ **17.15 Uhr** Verabschiedung des alten Königs, Proklamation und Ehrenschat für neuen König
▶ **17.30 Uhr bis 18.45 Uhr** Ausschießen des Schützenfestpokals
▶ **19 Uhr** Übergabe des Schützenfestpokals
▶ **19.30 Uhr** Schützenfestdisco auf dem Gelände der Gilde

Domizil für Elberadweg-Touristen

Ferienapartments in Wittenberge erhalten Prämierung

WITTENBERGE. Noch bevor sie ihre Türen für Gäste öffnen, wurden die Elbe.6 Apartments in der Elbstraße 6 in Wittenberge bereits mit zwei bedeutenden Qualitätssiegeln ausgezeichnet: Für ihre drei Ferienwohnungen erhielten sie die Fünf-Sterne-Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Außerdem wurden sie als fahrradfreundlicher „Bett + Bike-Betrieb“ durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) anerkannt. Zur feierlichen Übergabe der Zertifikate kamen Vertreter der Stadt Wittenberge, des Tourismusverbandes Prignitz und Gastgeberin Sandra Selent zusammen. Die drei Apartments

Das positive Feedback motiviert uns, weiterhin höchsten Komfort und besten Service für unsere Gäste zu bieten.

Sandra Selent
Gastgeberin

mit Größen zwischen 55 und 95 Quadratmetern überzeugen durch moderne Architektur, großzügige Dachterrassen und ihre direkte Lage am Elberadweg – „ein idealer Ausgangspunkt für Radreisende“, verspricht der Tourismusverband Prignitz. Katharina Christlieb, Sterne-Prüferin des Tourismusverbandes Prignitz, lobte die Qualität der Unterkunft: „Mit der 5-Sterne-Zertifizierung setzen die Elbe.6 Apartments neue Maßstäbe in der Region. Die Auszeichnung als „ADFC Bett + Bike-Betrieb“ unterstreicht die hervorragende Ausrichtung auf radfahrende Gäste.“ Auch die Stadt Wittenberge zeigt sich erfreut über den

Neuzugang: „Die Elbe.6 Apartments sind die einzige Fünf-Sterne-Unterkunft in Wittenberge. Sie werten unser touristisches Angebot deutlich auf“, sagt Uwe Neumann, Werkleiter des Kultur-, Sport- und Tourismusbetriebs Wittenberge. „Solche hochwertigen Unterkünfte sind ein echter Gewinn für die Region und ein Anziehungspunkt für Übernachtungsgäste in Wittenberge.“ Gastgeberin Sandra Selent sieht in den Auszeichnungen eine klare Bestätigung: „Das positive Feedback motiviert uns, weiterhin höchsten Komfort und besten Service für unsere Gäste zu bieten. Wir freuen uns sehr auf die ersten Besucher.“ dre

☑ Buchungen sind über die Website www.elbe6.de möglich.

Die Elbe.6 Apartments sind die einzige Fünf-Sterne-Unterkunft in Wittenberge. Foto: Markus Zillmann



ACHTUNG!

- Expertentage -

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

FA. KOLBOW
INH.: UHRMACHER HOLGER HAFKE
UHREN & SCHMUCK

**Poststraße 2
19348 Perleberg**

Der Fachmann ist für Sie da!
Montag, 02.06.2025
Dienstag, 03.06.2025
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Der weiteste Weg lohnt sich! Fachleute vor Ort!

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue



Michael Scholz,
Ihr Küchenexperte

ausgetauscht. Die Modernisierung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren. Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchenschau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 02.06. bis Freitag, 06.06. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz-portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Fest der Freundschaft

Kinderfest auf dem Paul-Linke-Platz

WITTENBERGE. Am Montag, dem 2. Juni, verwandelt sich der Paul-Linke-Platz in Wittenberge von 14 bis 18 Uhr in eine farbenfrohe Bühne für ein ganz besonderes Ereignis: das Wittenberger Kinderfest der Freundschaft. Unter diesem Motto lädt das Bündnis für Familie Wittenberge gemeinsam mit zahlreichen Partnern alle Familien, Kinder, Jugendlichen und Interessierten ein, einen fröhlichen, abwechslungsreichen und verbindenden Nachmittag zu erleben. Das Fest stehe, so die Stadtverwaltung, „ganz im Zeichen von Freundschaft, Miteinander und Freude und bietet ein buntes Programm für kleine und große Besucherinnen und Besucher. Ob beim kreativen Basteln, beim Kindersminken, auf der Hüpfburg – in Kooperation mit dem Kreissportbund – oder beim spannenden Fußball-Turnier auf dem Soccer-Court: hier ist für jede und jeden etwas dabei!“

Ein Highlight erwartet das Publikum mit dem Auftritt der Clowns Ratatui. In ihrem turbulenten Stück voller Zauberei, Musik und Jonglage suchen sie den Zirkusdirektor und als dieser nicht auftaucht, machen sie kurzerhand selbst die ganze Show – ein Vergnügen voller Überraschungen und natürlich Freundschaft. Das Kinderfest am Montag bietet noch einiges mehr: unter anderem Spiel-Angebote wie Entenangeln, ein Kinderkarussell, eine Trampolinanlage, XXL-Spiele der Stadtbibliothek und Fußball-Dart vom Kreisbehindertenbeirat Prignitz. Auch Tanzauftritte lokaler Gruppen auf der Bühne, kulinarische Leckereien wie Eis, Kaffee, Kuchen, Süßwaren und Erfrischungsgetränke sowie Aktionen und Infostände zum Mitmachen und Entdecken warten auf die Besucher. Der Eintritt ist frei. dre

Die Clowns Ratatui sorgen auf dem Kinderfest für ein Vergnügen voller Überraschungen.
Foto: IVE / Galli Theater Berlin



BUCHTIPP

Kalt wie eine Kreuzotter



Cover: Verlag

Achtmal wurde versucht, die britische Queen Victoria, Großmutter von Wilhelm II. und durch ihre Enkelkinder mit vielen europäischen Königshäusern verwandt, zu töten. Attentäter zu fangen, die - häufig von ideologischen Motiven fanatisch geprägt - ganz allein arbeiten, ist eine Herausforderung für die Polizei. Einen Attentatsplan aufzubauen und die Jagd auf den Täter spannend zu beschreiben, wird zur Herausforderung für einen Autor. Und da ist Bradley Harper ein Meisterstück gelungen, das weit mehr bietet als nur eine abenteuerliche Jagd. In einer fiktiven Handlung, die in St. Petersburg beginnt und über Berlin bis zum Diamantenen Thronjubiläum der Queen 1897 nach London führt, werden Personen der Zeitgeschichte lebendig. Dr. Conan Doyle, und das reale Vorbild für seinen Sherlock Holmes, Professor Joseph Bell, werden gemeinsam

mit der Schriftstellerin Margaret Harkness zu Ermittlern und arbeiten mit der Special Branch zusammen, um die Ermordung der Monarchin zu vereiteln. Doyle, Bell und Harkness waren bereits Helden des ersten Romans von Brandon Harper „Doktor Doyle jagt Jack the Ripper“. Wie dort kann sich Margaret Harkness nur mit Hilfe von Männerkleidung und ihrer Pistole in die Ermittlungen einschalten, eine Herausforderung für die Herren um sie herum. Und sie bleibt diesmal nicht die einzige Frau in Hosen. Harper, ein pensionierter Pathologe der US-Armee, entwickelt für den anarchisch beeinflussten Attentäter ein Motiv, das tief im Persönlichen liegt. Dieser Hermann Ott ist nicht immer kalt wie eine Kreuzotter. Er wird selbst zum Opfer in einem mörderischen Spiel. Eine persönliche Verbindung zwischen ihm und Margaret durchzieht den ganzen Roman. Dabei gelingt dem Autor so manche überraschende Wendung, die Spannung und Lesevergnügen immer wieder anstachelt. Man kann sich beim Lesen an „Der Schakal“ von Frederick Forsyth erinnern. Aber das liegt wohl daran, dass ein Einzelgänger die Attentate unter ähnlichen Umständen vorbereitet, mitten in einer Hauptstadt, unter vielen Menschen und mit Zielpersonen, die sich nicht verstecken wollen. Es ist kein Geheimnis, dass Victoria 1901 eines natürlichen Todes starb. Aber das Ziel der Anarchisten, mit einem Attentat einen Weltbrand zu legen, wurde einige Jahre später in Sarajewo Wirklichkeit. rv

Nadel / epilation

für SIE IHN

- Hirs • Gesicht • Bart • Achseln • Brust
- Bauch • Bikinizone • Gesäß • Beine

Präzise, dauerhaft und komfortabel

In ihrem vor fünf Jahren eröffneten Studio Viva Epil bietet Nancy Malkowski einige Verfahren der Haarentfernung an

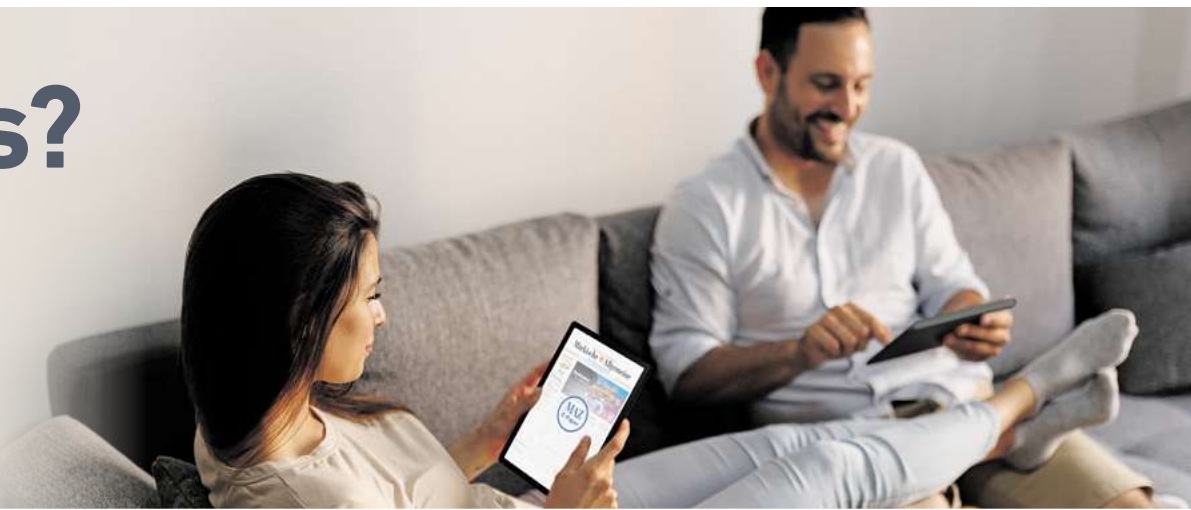
WITTENBERGE. Inzwischen ist Nancy Malkowski durchaus zufrieden mit ihrem Haarentfernungsstudio im Wittenberger Zentrum. Das war eigentlich auch schon ganz zu Anfang vor nunmehr fünf Jahren so, als die heute 35-Jährige das Viva Epil, trotz Pandemie-Schließzeit, eröffnete. Dann aber wurde sie von der Corona-Pandemie erneut zu einigen Vollbremsungen gezwungen und musste das Geschäft mehrfach für Wochen schließen – insgesamt über einen Zeitraum von sieben Monaten. „Erst ging es gut los, aber dann zögerten viele Kunden“, erinnert sich die Wittenbergerin. Lockdowns, Ansteckungssorgen und teils Maskenpflicht bildeten keine optimalen Startbedingungen für ein Studio der sogenannten Epilation. Später sorgte dann noch ein Mutterjahr für Schließzeiten. Nun, fünf Jahre später, läuft der Betrieb dem Namen „viva epil“ gerecht werdend, mit recht hohen zweistelligen Kundenzahlen, für eine angehende Mittelstadt wie Wittenberge wirklich gut. Begonnen hatte Nancy Malkowski in ihrem neuen Studio mit „Waxing“ und „Sugaring“, also der Haarentfernung mit Wachs oder Zuckerpaste. Auch die Elektroepilation, die dauerhafte Verödung der Haarwurzel mit elektrischem Strom, gehörte als ältestes und anerkanntestes Verfahren der permanenten Haarentfernung, ganz gleich welcher Hauttyp oder Haarfarbe, zum Startprogramm. Bei tätowierter Haut etwa ist die Elektroepilation die einzige

wirksame Methode. Später, Ende 2023, investierte sie dann noch in das derzeit aktuellste Verfahren der Haarbeseitigung, der Verödung per Lasertechnologie. Sie bietet durch ihre direkte Wirkung auf die Haarwurzel eine präzise und dauerhafte Entfernung unerwünschter Haare bei minimalen Unannehmlichkeiten. Mit den verschiedenen Verfahren können sowohl einzelne Härchen als auch große Flächen behandelt werden. Als die Wittenbergerin vor fünf Jahren das Studio eröffnete, habe es entsprechende Angebote der Haarentfernung in der Prignitz „weit und breit“ nicht gegeben. „Das fehlt hier“, stellte Nancy Malkowski damals fest und wollte Menschen helfen, die ihre Schwierigkeiten mit nicht unbedingt immer an idealen Stellen wachsenden Haaren haben. Inzwischen gibt es ähnliche Studios in der Region auch noch in Perleberg und Bad Wilsnack. Doch das viva epil ist weiterhin das einzige, welches zusätzlich die Elektroepilation anbietet. Die Haarentfernung sei schon länger Trend in der Kosmetik, aber früher relativ kostspielig gewesen und erst in den letzten zehn Jahren zu einem weitverbreiteten Phänomen geworden. Weibliche und männliche Kunden meist aus allen Altersklassen zwischen 21 und 65 Jahren halten sich inzwischen in dem Studio die Waage. Während Frauen meist Haarentfernungen im Gesicht, in den Achseln, der Bikinizone und an den Beinen wünschen, geht es bei Männern eher um Rücken, Oberarme, Bauch und Brust. Für die Zukunft plant Nancy Malkowski, sich auch mit anderen Techniken der apparativen Kosmetik auseinanderzusetzen und das Angebot auszubauen. gd

Nancy Malkowski vor ihrem Haarentfernungsstudio Viva Epil in Wittenberge.
oto: privat

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.



Geschenkt!
Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Gilt nur für Neukunden.
Mehr Informationen zum Angebot auf
abo.MAZ-online.de/angebot25
Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort:
14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Im Gewerbegebiet im Norden des Perleberger Dorfes Düpow befindet sich jetzt ein weiterer Sitz der Firma Sieversdorfer Landmaschinen.

Landtechnikbetrieb sucht Leute

Ein Unternehmen aus dem Ostprignitz-Ruppiner Sieversdorf erweitert sich in den Nachbarkreis Prignitz und belebt dort das Gewerbegebiet Düpow bei Perleberg

Dass es gerade im ländlichen Raum nicht immer leicht ist, Mitarbeiter zu finden, wisse van der Mee. „Wir haben deshalb ja auch schon einiges getan, bieten Fahrkostenzuschüsse an, haben die Urlaubstage erhöht und sorgen für anspruchsvolle Weiterbildungsangebote“, sagt er.

Düpow Ortsvorsteher Kenzler drückt die Daumen. Auch die anderen Betriebe halten sich schließlich in Düpow und schaffen es, sich zu erweitern. Er nennt die Werbeagentur „White Lion“, die ebenso erst vor wenigen Jahren im Dorf loslegte. Zudem gibt es dort die Autoteilefirma Berg, die Verzinkelei „Zinkpower Perleberg“, eine Autowerkstatt und eine Werkstatt der Lebenshilfe Prignitz sowie abseits des Gewerbegebiets auch noch den Stihlfachhändler für Forst- und Gartengeräte.

Matthias Anke



Ein Rundballentransporter auf HW-80-Basis.

SIEVERSODORF/DÜPOW. André Kenzler geht das Herz auf, wenn er über sein kleines 400-Seelendorf Düpow nachdenkt. Ein Grund dafür sind die dort vergleichsweise unglaublich vielen Betriebe, sprich Arbeitgeber. Es ist vor allem das Gewerbegebiet im Norden neben der Bundesstraße 5, auf das der Ortsvorsteher stolz ist und wo sich auch aktuell wieder einiges bewegt.



„Es ist schön, wenn jemand aktiv ist und weitere Arbeitsplätze schafft. Das ist ja auch besser, als wenn so ein Gelände brach liegen würde“, sagt Kenzler mit Blick auf die Firma Sieversdorfer Landmaschinen. Das Technikunternehmen aus dem Nachbarlandkreis Ostprignitz-Ruppin baut dort gerade einen zweiten Standort auf.

Es ist ein Gelände im Gewerbegebiet, das zuletzt ungenutzt war. Denn vor einigen Jahren schloss dort ein anderer Landtechnikbetrieb seine Pforten. Für die Sieversdorfer kam die Fläche wie gerufen, erklärt Geschäftsführer Jan-Hendrik van der Mee: „Wir benötigen Platz für unsere Miettechnik und für den Verkauf, aber auch für Reparaturen. Dafür haben wir hier auch gleich noch eine neue Maschinenhalle aufgebaut.“

Zudem werden die Bestandsgebäude reaktiviert und modernisiert. Allerhand Handgriffe sind dafür zwar noch nötig. Die fast 1500 Quadratmeter große, neue Halle aber ist fertig und vorzeigbar – mitsamt so einiger Fahrzeuge, wie sie von den Sieversdorfern seit mehr als drei Jahrzehnten schon hergestellt oder aufbereitet werden.

Am Freitag und Sonnabend, 6. und 7. Juni, lässt sich in Düpow, das zur Stadt Perleberg gehört, alles bestaunen. „Am Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 14

Uhr feiern wir unsere Filialeröffnung und laden die Öffentlichkeit dazu ein“, sagt Jan-Hendrik van der Mee. Der 29-Jährige führt den Betrieb seit 2020. Sein Vater Thomas van der Mee, der aus dem Osnabrücker Land stammt und heute 67 ist, widmete sich nach der Wende der Wartung alter Osttechnik und baute die Firma in Sieversdorf bei Neustadt (Dosse) damit erfolgreich auf.

Es sind beispielsweise die Anhängerarten HW 60 und HW 80, die aus DDR-Zeiten stammen und nach gut 50 Jahren auch heute noch verwendet werden. Werden alte Modelle neu aufgebaut, werden sie mittlerweile verstärkt.

„Wir machen sie komplett wieder frisch, aber da heutzutage größere Aufbauten oben drauf kommen, verstärken wir die Hänger“, erklärt Jan-Hendrik van der Mee mit Blick etwa auf Ballentransportlösungen

Blick in die neue Maschinenhalle, in der bei der Filialeröffnung Anfang Juni etliche Fahrzeuge bestaunen lassen werden.

Fotos: Matthias Anke

oder Getreideaufbauten. Es fallen auch Begriffe wie Muldenkipper, Hakenliftanhänger, Stallung-Streuer, Überladewagen, Dreiseitenkipper. Und neben der Landwirtschaft sind die Sieversdorfer längst auch in der Bauwirtschaft angekommen. Während ihr markantes Logo im Agrarsektor auf grasgrünem Grund vielerorts zu lesen ist, sind es bei Baufahrzeugen feuerrote Anstriche. Einige dieser Kipper sind derzeit zum Beispiel rund um die A14-Baustelle bei Wittenberge im Einsatz.

Die Fertigung auch von Neufahrzeugen soll in Sieversdorf bleiben. Dort, aber auch für Düpow werden perspektivisch weitere Beschäftigte gesucht. Von derzeit 23 Mitarbeitern soll der Betrieb auf gut 30 wachsen. Idealerweise sind es Land- und Baumaschinenmechaniker oder Metallbauer.

„Kurzfristig benötigen wir zwei bis drei Monteure, langfristig bis zu sieben“, sagt van der Mee: „Perspektivisch suchen wir auch Lehrlinge, die Metallbauer werden wollen in der Fachrichtung Nutzfahrzeuge.“ Auch auf Lkw-Fahrer ist der Betrieb angewiesen. Es geht einerseits um die Fahrzeugauslieferung, die sich vorwiegend auf die neuen Bundesländer konzentriert. Andererseits wird künftig viel gependelt mit den Fahrzeugen zwischen Sieversdorf und Düpow.

Jan-Hendrik van der Mee in Düpow (Stadt Perleberg).

19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Märkische Allgemeine

Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 18.08.2025) _____

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.) _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E _____
IBAN _____

Bankinstitut _____

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

*Du hast so treu gesorgt für alle deine Lieben.
Drum ruhe, liebes Mutterherz, nun sanft in Frieden.*

Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hilda Heinrich
geb. Falkenhagen
* 13.08.1936 † 10.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Mario und Birgit
Andreas
Monika und Dietmar
Manuela und Detlef
Michael und Angela
Simone und Detlef
Enkel und Urenkel**

Der Tod kann auch Erlösung sein...

In tiefer Trauer
müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Mama, Tochter,
Nichte und Cousine

Simone Kehring
geb. Albrecht
* 17.03.1969 † 18.05.2025

Wir behalten dich lieb
**Dein Sohn Lukas
Deine Mutti Brigitte
sowie alle die Dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeierlichkeit findet im engsten Familienkreis statt.

*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben und für alles,
was du für uns getan hast.*

Ingrid Schönberg

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Richter, dem Blumenhaus Römer
sowie der Gaststätte „Alte Marktschenke“.

Joachim Schönberg und Kinder
Pritzwalk, im Mai 2025

Von dem Menschen den du geliebt hast,
bleibt immer etwas zurück:
Etwas von seiner Arbeit,
etwas von seinem Denken,
etwas von seinem Fühlen,
Alles von seiner Liebe.

Helga Bast
* 5. Oktober 1937 † 20. Mai 2025

Nach kurzer schwerer Krankheit ging ein Leben,
erfüllt von unermüdlicher Fürsorge
für ihre Familie zu Ende.
Wir sind unsagbar traurig.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gerlind, Gudrun, Kerstin mit Familien

Lenzen, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alle Liebe Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Tochter, Oma, Uroma,
Schwester und Schwägerin

Edeltraut Lerbs
geb. Polkow
* 09.04.1948 † 20.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Mutti Elfriede
Thorsten und Andrea
Simone und Peter
Jacqueline mit Pina und Henry
Rudi und Uschi**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Mein lieber Sohn
Ohne Dich zwei Worte so leicht zu sagen ,
doch so endlich schwer zu ertragen.
Wir vermissen Dich*

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Sohn, Neffe, Cousin und Freund

Marcel Jost
* 27.12.1986 † 06.04.2025

In lieber Erinnerung
**Deine Mutti
Susanne mit Detlef
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.*

Klaus Schulz
* 26.12.1938 † 23.04.2025

Wir werden ihn in lieber
Erinnerung behalten.

Unvergessen
**Alle Angehörigen
sowie alle, die ihn kannten
und mochten**

Die Urnenbeisetzung findet auf
dem Friedhof in Karstädt
in aller Stille statt.

Herzlichen Dank
In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meinem lieben Mann,
Papa und Opa

Hartmut.
Herzlichen Dank an die Freunde,
ehemalige Kollegen und Bekannte für die
große Anteilnahme in Wort und Schrift.

Dank an das Personal des Pflegeheims der
AWO Stein-Hardenberg-Str. für die Fürsorge und
Pflege über mehrere Jahre.

Dank an das Bestattungshaus Elfreich
und den Redner Herrn Hintz.

Im Namen der Angehörigen
Hannelore Kühling

Danksagung
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme
durch Wort, Schrift und Blumenspenden.

Klara Strauch
Unser besonderer Dank gilt
Frau Dr. med. Michaela Güldener
der Senioren-Residenz-Prignitz
dem Redner Matthias Paul
dem Blumenhaus Römer
dem Trompeter Guido Reiher
der Hainholzastätte Pritzwalk
sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Pritzwalk, im Mai 2025

DANKSAGUNG
Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen.

Rita Bessin
*24.09.1953 † 22.03.2025

Danke sagen wir allen Verwand-
ten, Freunden, Nachbarn und Be-
kannten die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Wei-
se zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer
Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Gädke, der Trauerednerin Anke
Richter, dem Waldhotel Hainholz
sowie Blumenhaus Römer.

Susanne und Familie

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Harald Schuchardt
Im Namen aller Angehörigen
Kornelia Schuchardt und Familie
Waren (Müritz) Sükow im April 2025

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Ute Kowalczyk
Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Ein Dankschön an alle, die sie umsorgten und
zu einer würdevollen Trauerfeier beigetragen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Silke und Lars
Stepenitz, im April 2025

**Georg Becker**
* 28.01.1938 † 29.04.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von
Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Valentin Kwaschik,
dem Organisten Herrn Wauer, dem Bestattungshaus
Jannasch, den Schwestern der AWO Perleberg und dem
Pflegeteam des Lafim WB III in der Lindenstr. für die
gute Pflege sowie die fürsorgliche und würdevolle
Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Dorette Müller

ES IST SO SCHMERZLICH
Voller Fürsorge für Ihre Lieben
verstarb

Jutta Röhrdanz
geb. Reimann
* 29.08.1953 † 15.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Christina und Matthias
mit Finn
Enrico und Stephanie
mit Jason, Lysann, Marlene
Maximilian und Julian**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 13. Juni 2025 um 11:00 Uhr auf
dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Hannelore Dammrow
† 28.04.2025

Danke sagen wir allen, für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
die Umarmungen und für all die vielen Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Unser Dank gilt außerdem dem Team des Pflegedienstes Liane Zucht, der
Lindenapotheke Wittenberge, dem Team des Seniorenheims Willi-Kupas, dem
Bestattungshaus Elfreich, Herrn Hintz als Trauerredner, Frau Borchert von BB
Flowers als Floristin und dem Team des Landgasthof Schmidt in Cumlosen.

Im Namen der Familie
Günter Dammrow
Wittenberge/Cumlosen Mai 2025

*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, meinem Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Arthur Welk
* 30.05.1948 † 21.05.2025

In stiller Trauer
**Deine Elke
Dein Michael, Gaby, Chris und Tim
sowie alle Angehörigen**

Weisen, den 21. Mai 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

STETS DIE BESTE AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Dann lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz. ☎ 01520/ 219 49 39

Verk. Boot, Hille Fischer 400 mit neuem Motor 15 PS, Kajütboot mit Ruder, Anker, Rutenhalter usw., fahrbereit mit Trailer. Besichtigung jeden Tag 10-20 Uhr. ☎ (01520) 8790 323

Motorboot Sprint mit Trailer und 15PS 2Takter Ideal zum Angeln Preis VB Tel. 01725931342

Verschiedenes

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! ☎0152 57803822

Hundebetreuung in Borgsdorf gegen Vergütung in der Schulzeit Mo-Fr 7.00-15.00 Uhr durch Rentner/-in (mögl. m. eigenem Hund) gesucht. Hund wird gebracht und abgeholt. Weitere Details mündlich. ☎ 015110862218

3. Hoftrödelmarkt (Haushaltsauflösung) am 07.06.25 ab 10 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Imbiss und Musik. K.-H. Bäcker, Dorfstr. 49, 16845 Stüdenitz OT Schönemark. Wir freuen uns auf Euch!

ENDLICH WIEDER HERZKLOPFEN? ...mit unseren Partneranzeigen.

WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

Geschäftliche Empfehlungen

Entrümpelung sofort!!! Wohnung, Boden, Keller, Garten Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer! Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen Holz + PVC - Fenster Haustüren Holztreppe ab 1489€ Dachfenster Schornstein Gargentore Doppelstabzaun Styropor Isolierwolle Stahltreppen Dachpfannen Fensterrollladen Gerüst 0048691712251

Kontaktbörse / Erotik

Trans Latina Chanel Wittenberge NEU * Echte 20x5, a/pl! 0163 3317932

Perleberg, Karina (35), hübsche Blondine, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

Klara! 1.Mal in Perleberg Verwöhnt von A-Z! NS, DS, Prostatamassage, Intimrasur 0151 61606063

Schmusekatze THAI KIM Neu in Pritzwalk 01525 3258190



Für Ihn

Helga, 69 Jahre, Witwe, ohne Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als in dieser Jahreszeit allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennenlernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theaterbesucherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich eine gute Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringe, über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt, gemeinsam einschläft und aufwacht. Bin ehrlich und treu, liebe alte Schlager, die Natur, rätsel gerne und fahre gern Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kleine Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bleiben! Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildschöne Verkäuferin, 44 J., kastanienbraune, lange Haare, schlank, gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich & kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben & treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Charmante Frau Ines, Mitte 50/163, mit langen Haaren, Esprit und Knistergarantie, sportlich aktiv und romantisch, sucht den großen Jungen bis Ende 60 mit Herz für eine innige Gemeinschaft mit Nähe, Vertrauen und Zärtlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Birgit, 57/161/57, mit toller Figur, blauen Augen, langen dunkelblonden Haaren, voller Herzenswärme und Natürlichkeit. Bin eine topp Hausfrau, perfekte Gastgeberin, mag ein kuscheliges Heim und sehne mich nach Dir – Alter und Aussehen ist Nebensache, für mich zählen Deine Treue und Dein Herz. Freue mich auf Dich und Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Mein Name ist Elke, 78 Jahre, keine Reisetante, bin eine junggebliebene Witwe mit einer sehr schönen weiblich-schlanken Figur und einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind, bin auch umzugsbereit. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit und würde mich freuen, wenn Sie sich melden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tag für Tag vergeht und Heidemarie, Anfang 80/162, schlank, keine Reisetante, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bezaubernde, sehr hübsche Notarangestellte, Ende 30, Rassefrau mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschmiegsam, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Elena, Mitte 60/162/54, in Russland geboren, seit über 10 Jahren in Deutschland, umzugsbereit, eine junggebliebene Frau mit blondem Haar, schlanker Figur und liebevollem Herz. Gern möchte ich einen lieben Mann, bis Anfang 70 umsorgen, für den Treue und Vertrauen keine leeren Worte sind. Ich fahre Auto, koche gern, mag Musik und Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe, Leben, Familienglück! Beatrix, 47 Jahre, möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Frau, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen – dazu gehört für diese liebevolle Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportlich und jugendlich, der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu sein. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Christa, 73/163, Witwe, habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet, bin eine hübsche, bescheidene Frau mit strahlenden Augen, herzlichem Lächeln, aktiv und gesund. Ich bin ganz alleine, nicht ortsgebunden und möchte wieder einen lieben Mann verwöhnen. Ich habe Humor, koche und backe gern und würde bei Zuneigung gerne zusammenziehen und Sie jeden Tag glücklich machen. Wann darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebevoller Vati Pierre, 42/178, arbeitet im technischen Bereich, hat eine 9jährige Tochter, sucht Frau, gern Mutti, für die Zukunft. Beide sehen gut aus, sind lustig und freuen sich schon wie verrückt auf Dich/Euch. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Das Leben ist schön, vor allem mit dem richtigen Partner und vielleicht vielen Gemeinsamkeiten, falls wir uns treffen. Entweder es ist ab der ersten Sekunde Liebe oder wir spüren – es wird Liebe oder es ist nichts. Und wenn ja ... dann möchte ich mir dir alt werden und dich immer treu, geborgen und zuverlässig „auf Händen tragen“. Ich bin mir ganz sicher, dich gibt es und wir erleben (noch einmal) die große Liebe mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Ich bin Andy, 48 Jahre, mit breiten Schultern zum Anlehnen, schönem EFH und offen für Neues. Freue mich auf Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dietmar, 67 Jahre, Witwer, Handwerksmeister, NR, finde die Zeit zu kostbar, um auf ein Wunder zu warten! Deshalb versuche ich es mit dieser Anzeige. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich, suche auf diesem Weg eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir könnten Ausfahrten mit meinem Pkw unternehmen, eine schöne Reise planen oder auch nur gemeinsam Essen gehen bzw. sich schön unterhalten. Wir sollten aber vorerst jeder unsere Wohnungen behalten. Haben Sie Mut und rufen Sie ganz einfach einmal an, denn die Einsamkeit vergeht nicht von allein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dem Zufall etwas nachhelfen! Attraktiver Polizeibeamter, 54/180, sportliche Figur, mag Kultur, ferne Länder, ein gepflegtes zu Hause, sucht aufgeschlossene Partnerin, welche noch etwas vom Leben erwartet. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Olaf, 56/185, erfolgreicher Unternehmer, Witwer, möchte nach angemessener Trauerzeit wieder eine liebe Frau finden. Er ist gepflegt, charmant, großzügig, sehr vielseitig mit Pkw, hat eine männlich-sportliche Figur, liebt die Natur, geht gern ins Kino und zu Konzerten, ist humorvoll, gesellig, ehrlich, offen, direkt, NR und anpassungsfähig. Er legt alle Hoffnung in dieses Inserat und möchte eine treue und liebevolle Partnerin haben, die wie er im Leben steht. Haben Sie Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 60 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Rolf, 65/176, Witwer, ehemaliger Malermeister und nach wie vor geistig und körperlich sehr fit, treu, handwerklich geschickt, optimistisch, häuslich, finanziell ohne Beschwerden und kocht gern und gut. Er sehnt sich nur nach einer lieben, bodenständigen Partnerin bis 67 Jahre, mit der er alles teilen kann. Rolf besitzt ein Haus, ist aber trotz dessen nicht ortsgebunden und für alle Schandtatzen bereit. Er freut sich bereits jetzt auf gemeinsame Ausflüge, gute Gespräche bei leckerem Essen oder gemütlichen Stunden in der Natur – alles kann, nichts muss. Bitten Sie mich um einen Ruck und fordere unser Schicksal heraus. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Handwerksmeister, 74/178, Witwer, mit grauem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, zu verreisen & ganz langsam eine harmon. Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selbst bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft, bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Peter, 77/177, verw., sportl. Figur, grau meliertes volles Haar, viel jünger wirkend, angenehmes Äußeres, NR, Ingenieur, finanziell abgesichert, verträglich, großzügig, mit Auto, suche ehrliche Frau für eine harmon. Freundschaft, gemeinsame Veranstaltungen & Aktivitäten, Reisen mit getrennten Zimmern. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Rainer, Anfang 80/187, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Dipl. Ing. und jetzt im wohlverdiensten Ruhestand. Ich bin ein Natur- & Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren & Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Gern können Sie älter sein, auch müssen Sie nicht super schlank sein, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie mich an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung starten – so einfach geht's!



mazubi.de



mazubi



Märkische Allgemeine 

Das Risiko mit den hohen Ausgaben

Aktionswoche Schuldnerberatung:
Insolvenzhilfe Prignitz mit Stand auf Familienfest

PERLEBERG. Das Risiko, den Überblick zu verlieren und in eine Schuldenfalle zu geraten, ist heute so hoch wie noch nie. Für betroffene Haushalte ist es wichtig, wieder einen Überblick über die finanzielle Situation zu bekommen und eine gute Budgetplanung zu erstellen, wollen sie aus der Schuldenfalle heraus- beziehungsweise gar nicht erst hineinkommen – das rät die Insolvenzhilfe Prignitz. Der Verein wird beim diesjährigen Fest des Bündnisses für Familie mit einem Stand im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Schuldnerberatung vom 2. bis 6. Juni im

Schwimmbad Perleberg vertreten sein. Interessierte erhalten hier weitere Auskünfte zu der Thematik. Für Kinder gibt es einige kleine spielerische Angebote zum Thema Finanzbildung. Die Privatsolvenz gibt Schuldnern eine Möglichkeit, innerhalb von drei Jahren durch die Restschuldbefreiung schuldenfrei zu werden. Aber auch ein außergerichtlicher Vergleich kann helfen, schuldenfrei zu werden. Jedoch dürfen die Gläubiger erst ab einem bestimmten monatlichen Nettoeinkommen pfänden. In der Pfändungsta-

belle nach § 850c der Zivilprozessordnung (ZPO) kann man den Pfändungsfreibetrag entnehmen, der jedem bei der Privatsolvenz und bei einer Lohn- beziehungsweise Gehaltspfändung oder einer Kontopfändung zusteht. Dieser Betrag wird sich am 1. Juli wieder etwas erhöhen. Eine entsprechende Bescheinigung nach § 903 Abs. 1 ZPO zur Berücksichtigung dieser Freibeträge erhalten Betroffene nach Vorlage entsprechender Unterlagen bei der Insolvenzhilfe Prignitz. Für nähere Informationen steht die Beratungsstelle zur Verfügung. Die Beratungsstelle der Insol-

venzhilfe Prignitz e. V. wird in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum begehen. Der Verein wir zu diesem Anlass im Dezember einen Tag der offenen Tür veranstalten. „Der Leitan-spruch unseres Teams war und ist es, einen ganzheitlichen Beratungsansatz zu verfolgen und Überschuldete bei ihrer wirtschaftlichen und psychosozialen Stabilisierung zu unterstützen“, gibt der Verein bekannt. *dre*

Die Insolvenzhilfe Prignitz hat ihren Sitz in Perleberg, Bahnhof- platz 8, Tel.03876/307491, E-mail: info@insolvenzhilfe-prignitz.de.

Foto: Adobe Stock/magele-picture



Fachkräfte gewinnen

Weiterbildung zur Arbeitswelt von morgen



PRIGNITZ. Zukunft gestalten oder planen ist für Organisationen in unsicheren Zeiten immer herausfordernd. Die Technische Hochschule Brandenburg (THB) unterstützt im Rahmen des Projektes „Innovationsbrücke Nordwestbrandenburg“ Unternehmen bei dem Thema „Zukunft der Arbeitswelt“. Hierbei geht es um das Erlernen von Methoden und Tools, die es ermöglichen, sich auf verschiedene mögliche Szenarien der Zukunft vorzubereiten und somit Unsicherheiten zu reduzieren. Im Fokus stehen dabei die Fachkräfte.

Die THB und die Präsenzstelle Prignitz laden Interessierte ein, an der bevorstehenden Weiterbildung „Arbeitswelt von morgen: Trends verstehen, Strategien entwickeln, Wettbewerb sichern“ am Montag, dem 2. Juni von 13 bis 17 Uhr teilzunehmen. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Selbstständige, Arbeitgeber wie Landkreise und Kommunen sowie deren Mitarbeitende, die in der neuen Arbeitswelt agieren und bietet die Möglichkeit, praxisnah wertvolles Wissen zu den Themen New Work, Megatrends und Future Skills zu erwerben. In der

Weiterbildung werden nicht nur theoretische Inputs gegeben, sondern es wird auch aktiv in Workshops gearbeitet, um die erlernten Inhalte direkt in die Praxis zu übertragen. Der Fokus liegt dabei auf der Gewinnung und Bindung von Fachkräften, was in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist. *dre*

Die kostenfreie Weiterbildung findet in der Präsenzstelle Prignitz im InNoWest-Transferort, Bahnhof 3b in Wittenberge, statt. Anmeldung: <https://zgt.th-brandenburg.de/akademie/angebote-fuer-arbeitgebende>



Weiterbildungen sind hilfreich für Unternehmen.

Fotos: Adobe Stock/Halfpoint, Adobe Stock/Worawut

Märker, bitte merken!



Die 5in5 Newsletter für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten. Jetzt kostenlos anmelden.

